

Модуль 2 Змістовий модуль 1

Практичне заняття № 2 (2год.)

Тема 1.1. Обмін грошей. Банківські операції. Geldumtausch. Bankgeschäfte.

Вид заняття: засвоєння та закріплення нового матеріалу.

Мета заняття: вивчити лексику до теми, ознайомитись з особливостями обміну грошей в банку, розвивати навички говоріння, складання діалогів, виховувати толерантність та чемність у діловому спілкуванні.

Методи: бесіда, конспект, вправи.

Дидактичні засоби навчання: діалоги та вправи лексичного характеру.

Література: 1. Власова Е.В. Немецкий за 42 дня. –с. 162.

2. Буданов С., Трищ.О Ділова німецька мова. – с. 94-100.

Хід заняття

1. Організаційна частина.

Запитати в студентів, як вони провели зимові канікули, куди подорожували.

2. Повідомлення теми, формулювання мети.

3. Актуалізація опорних знань. Мотивація навчальної діяльності студента.

Які слова до теми «Гроші», Ви вивчили?

Складіть діалог «Обмін грошей у банку».

5. Вивчення нового матеріалу (уведення нової лексики).

(Читання тексту, переклад, виконання лексичних вправ).

Lesen und besprechen Sie den Text!

In meisten europäischen Ländern sind auf den Straßen (an Häuser-, Warenhäuser- oder Sparkassenwänden) die Geldautomaten angebracht. Man kann mit Hilfe dieser Geldautomaten bis 400 Euro an den Tagen, wenn die Banken geschlossen sind, erhalten. Für diese Operation braucht man die entsprechende Karte zu haben und seine eigene Geheimzahl zu kennen. Es gibt auch einige führende Systeme der Kreditkarten: Visa, Eurocard, Master-card u.a. Sie sind bequem, denn Sie brauchen kein Bargeld sowohl im Inland, als auch im Ausland mitzuhaben. So, z.B., die Kreditkarten „Eurocard Sparkasse“ werden in 180000 Geschäften, Hotels, Restaurants in

Deutschland angenommen. Wohin Sie auch reisen, mit der Eurocard der Sparkasse sind Sie bei über 9 Mio. Akzeptanzstellen in 170 Ländern willkommen. Die EUROCARD ist nur eine aus dem attraktiven Kartenangebot der Sparkasse.

Übung 1. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wo sind die Geldautomaten angebracht?
2. Wieviel Geld kann man mit Hilfe der Geldautomaten erhalten?
3. Was brauchen Sie für diese Operation?
4. Kann man in Deutschland mit Kreditkarten zahlen?
5. Welche Arten der Kreditkarten kennen Sie?
6. Ist die Zahlung mit einer Kreditkarte bequem oder nicht?

Übung 2. Lesen und inszenieren Sie den Dialog.

Angestellter: Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?

Sie: Ich möchte Griwnas in Euro umtauschen. Ist es möglich?

A.: Ja, das können Sie schon. Darf ich Ihren Pass sehen?

S.: Hier ist er. Bitte schön.

A.: Also, wieviel Geld möchten Sie umtauschen?

S.: Und wie ist der Wechselkurs?

A.: Eins zu fünf.

S.: Geben sie mir bitte Euro für 200 Griwnas.

A.: Hier ist das Geld. Unterschreiben Sie bitte hier.

S.: Noch eine Frage! Werden hier auch Reiseschecks eingelöst?

A.: Ja, sicher. Shalter 3 gegenüber.

S.: Danke schön. Auf Wiedersehen!

A.: Auf Wiedersehen!

Übung 3. Ergänzen Sie den Dialog. Was sagt der Angestellte?

S.: Ich möchte die USA-Dollars in Euro wechseln.

A.:

S.: Wie ist der Wechselkurs für Dollar?

A.:

S.: Geben Sie mir Euro für 100 Dollars.

A.:

S.: Hier ist er. Bitte schön.

A.:

S.: Ich möchte vier Fünfzigeurobanknoten und etwas Kleingeld.

A.:

S.: Danke schön. Auf Wiedersehen!

Übung 4. Bilden Sie einen Dialog. Gebrauchen Sie dabei folgende Redewendungen.

Kann man Dollars in Euro Umtauschen?

Kann ich Ihnen helfen?

Wie ist der Umtauschkurs?

Darf ich Ihren Pass sehen ?

1,95 für einen Dollar.

Hier ist er.

Geben Sie mir bitte Euro für 200 Dollars.

Wie möchten Sie das Geld?

Ich möchte sechs Fünfzigeurobanknoten und etwas Kleingeld. Unterschreiben Sie bitte hier.

Das Geld bekommen Sie an der Kasse.

Danke schön.

Übung 5. Sagen Sie die Sätze auf Deutsch.

1. *Де можна обміняти гроші?*

2. *Можу я тут отримати гроші по євро картці?*

3. *Курс обміну сьогодні 1 до 10.*

4. *Ось мій паспорт.*

5. *Я хотів би мати дві купюри по 50 євро та дрібні гроші.*

6. *Підпишіть будь-ласка, тут унизу.*

7. *Дорожній чек ви можете обміняти у віконці №3.*

Auf der Bank

Grundwortschatz

Sparkonto n -s, -ten – особистий рахунок

abheben (hob ab, abgehoben) vt – брати (гроші в банку)

Skonto n -s, -s – знижка (при оплаті готівкою)

Bankkonto n -s, -ten – поточний банківський рахунок

Zins m -es, -en – процент, відсоток

Sichteinlage f =, -en – безстроковий вклад

Sparkasse f=, -en – ощадна каса

Bankwesen n -s, = банківська справа

Redewendungen und Klischees

ein Kredit gewähren – надавати кредит

die Zinsen berechnen – нараховувати проценти

in Höhe – у розмірі

Lesen und betiteln Sie folgenden Text.

Man kann sein Geld für ein Auto ausgeben, man kann es beim Roulette verspielen oder Freunde zu einem großen Schlemmermahl einladen. Aber man kann es auch auf eine Sparkasse oder Bank bringen! Die Geldinstitute sind dazu da, Geld einzunehmen und auszuleihen. Der Preis dafür wird Zins genannt. Der Sparer bekommt Zinsen, der Kreditnehmer muss Zinsen zahlen.

Das Bankwesen in der Bundesrepublik Deutschland weist im Gegensatz zu anderen industrialisierten Ländern die Besonderheit auf, dass die Geschäftsbanken unabhängig von ihrer Organisation, Rechtsform und Größe überwiegend Universalbanken sind, die praktisch alle denkbaren banküblichen Geschäfte ausüben. Dazu zählen das Einlagegeschäft (Passivgeschäft) mit den verschiedenen Sparformen, das Kreditgeschäft (Aktivgeschäft), die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, das Wertpapier – Emissionsgeschäft, der Wertpapierhandel und die Zahlungsabwicklung mit dem Ausland auf Grund der länderübergreifenden Waren- und Kapitalströme. Die Bundesbank muss also versuchen, die Geldmenge mit dem Angebot oder Dienstleistungen in ein Gleichgewicht zu bringen, um so ein größt mögliches Maß an

Preisstabilität zu gewährleisten.

Übung 1. Finden Sie im Text deutsche Equivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen.

Запросити, принести в банк, ціна вкладник, отримувати проценти, сплачувати проценти, кредитор, виявляти особливість, виконувати практично всі банківські операції, різноманітні форми накопичення, потік товарів та капіталу, привести до рівноваги, стабільність цін.

Übung 2. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Was kann man mit Geld machen?
2. Welche Aufgaben haben die Geldinstitute?
3. Wer bekommt und wer zahlt Zinsen?
4. Welche Besonderheit weist das Bankwesen in Deutschland auf?
5. Welche banküblichen Geschäfte üben die Universalbanken aus?
6. Welche Aufgabe hat die Bundesbank?

Übung 4. Stellen Sie den Dialog zusammen.

B.: Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?

K.:

B.: Ja, natürlich. Was für ein Konto wünschen Sie?

K.:

B.: Kein Problem. Über die verschiedenen Kontoarten können Sie auf diesem Plakat lesen.

K.:

B.: Wenn Sie keine Fragen mehr haben, dann sagen Sie bitte, was für ein Konto Sie gewählt haben?

K.:

B.: Gut, bitte füllen Sie diese Formulare aus. Dann bekommen Sie Ihre Kontonummer, und die Angelegenheit ist erledigt.

K.:

6. Закріплення вивченого (лексичний диктант).

7. Домашнє завдання: Вивчити лексику до теми, викон. завдання самот. роботи №9.

Викладач

А.О. Бєлова